



Nr. 204 / 8. November 2019  
**Sperrfrist: heute, 19.30 Uhr**

## **Dörte Hansen erhält Kappeler Literaturpreis – Landtagspräsident: „Literarisches Denkmal für die norddeutsch-niederdeutsche Welt“**

**Zum 29. Mal hat die Stadt Kappeln den Niederdeutschen Literaturpreis verliehen. Preisträgerin in diesem Jahr ist die Schriftstellerin Dörte Hansen, die heute Abend (Freitag) in der Alten Maschinenhalle ausgezeichnet wurde. In seinem Grußwort würdigte Landtagspräsident Klaus Schlie die Werke der Autorin als „ein Stück ‚Heimatliteratur‘ im besten und hochwertigsten Sinne“.**

Mit ihren Romanen „Altes Land“ von 2015 und „Mittagsstunde“ von 2018 habe Hansen der norddeutsch-niederdeutschen Welt ein literarisches Denkmal gesetzt. „Das ‚Niederdeutsche‘ als Umschreibung für eine meist ländlich geprägte Kultur mit facettenreichen Gestalten und unter der Oberfläche verborgenen Geschichten ist das Thema vieler Ihrer sehr erfolgreichen Werke“, sagte der Parlamentspräsident. Auch darum passe kaum ein anderer Preis besser zu Hansens literarischem Schaffen. „Sie beschreiben nicht die heile Welt, das Idyll, sondern, wie ein Kritiker schrieb, das ‚Anti-Idyll‘ des ländlichen Norddeutschlands.“

Dabei zeige Hansen als kritische Chronistin dieser Welt das Landleben so, wie es sei – als ein Leben, das bis in die jüngere Vergangenheit hinein oft nach anderen Regeln funktioniere als das Leben in der anonymen Großstadt. Prägnant und hintergründig stelle sie das Lebensgefühl und die Lebensräume der Menschen dar, die Plattdeutsch im Alltag sprächen. „Noch vor wenigen Generationen war das dörfliche Leben und seine Gemeinschaft die vorherrschende Lebensform“, betonte der Landtagspräsident. „Ihre Romane beschreiben damit einen wichtigen Teil unserer kulturellen Wurzeln hier im Norden.“

Dörte Hansen, 1964 in Husum geboren, ist selbst mit dem Plattdeutschen aufgewachsen. Als Linguistin hat sie Mitte der 1990er Jahre über die norddeutsche Zweisprachigkeit promoviert. Seit 1991 vergibt die Stadt Kappeln in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund jährlich den mit 3.000 Euro dotierten Niederdeutschen Literaturpreis für herausragende Leistungen im Bereich der niederdeutschen Sprache. Der jeweilige Preisträger wird von einer unabhängigen Jury, die der Schleswig-Holsteinische Heimatbund stellt, ermittelt.